

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 80. Sonntag, den 18. September 1825.

Noch einige Provinzialismen und im gemeinen Leben vorkommende Ausdrücke, welche vom edlern Stil ausgeschlossen sind.

Vor längerer Zeit gab ich dergleichen Ausdrücke in diesem Blatte; kann mich aber des Stücks, wo sie abgedruckt waren, nicht mehr erinnern. Daß sie oft in der Kürze Begriffe bezeichnen, die wir mit andern und bessern Worten nicht so kurz ausdrücken können, zeigt sich auch hier.

Ruhscheln, z. B. er ruhschelt sehr. Etwas flüchtig, ohne gehörige Sorgfalt bearbeiten, vornehmlich im Schreiben, auch wohl in dem musikalischen Vortrage; als Intransitiv. Activ: Etwas hinruhscheln.

Nicht zu verwechseln mit ruscheln, d. h. gleiten, z. B. auf dem Eise; verwandt mit rutschen, welches doch mehr gleichförmige und stärkere Bewegung ausdrückt. Von ruhscheln auch das Beiwort ruhschlig, d. i. nachlässig, faselig.

Torkeln, d. i. taumeln. Schweimeln, d. i. schwindeln; schweimlig für schwindlig.

Halbschürig bestellt seyn; es ist mit ihm nur halbschürig bestellt, d. h. seine Kenntniß oder Kunst ist leicht und ungründlich.

Schludern, sehr nachlässig etwas Dre-

hanisches verrichten, besonders im Schreiben; z. B. er hat es nur so hingeschludert. Es ist wohl mit schleudern dasselbe, wiewohl es ein Hinwerfen ausdrückt, dessen Erfolg sich nicht berechnen oder abmessen läßt. Schlottern, als Intransitiv, heißt nachlässig herabhängen, meist von Kleidungsstücken. Man spricht vom schlottigen Anzuge und Gange.

Schmuzzeln (mit den Augen), lästern und halb oder verstoßen freundlich nach Etwas blicken, blinzeln mit besonderer Richtung und Widrigkeit nach einem Gegenstande, mit einem Ausdruck der Selbstgefälligkeit.

Ruppig, armselig, verächtlich, gewöhnlich ruppig, von unreifen dürftigen Wesen im verächtlichen Sinn gebraucht; auch von vermeintlich geringen Geldsummen, fast wie lumpig; z. B. die ruppigen oder lumpigen paar Thaler, das Lumpengeld.

Rappelköpfig seyn oder werden, d. h. sich erzürnen, in wilde Hitze gerathen.

Beluxen, d. i. betrügen, besonders im Verkauf. Dasselbe bedeutet das noch niedrigere beschummeln.

Auszuscheln für ausgleiten. Auszutscheln, aussaugen, z. B. eine Frucht.

Praaschen, d. i. prahlen, großthun, großsprechen. Daher auch praaschlig.

Hicksen für hinken.

E. S. W.

Vom 10. bis zum 16. September sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Frau 61½ Jahr, Hrn. Carl Friedrich Kühn's, Rath's-Kunstgärtners Ehefrau, im Peterszwinger.

Ein Mädchen 3 Jahr, Mstr. Carl August Schröder's, Bürgers und Buchbinders Tochter, im Preußergäßchen.

S o n n t a g.

Ein Mann 68 Jahr, Heinrich Gottlob Perthes, der Buchdruckerkunst Besißner, auf der Hintergasse.

Ein Mann 60 Jahr, Anton August Scheit, Lohnbedienter, im Jacobsspital.

Ein Knabe 8½ Jahr, Mstr. Carl Friedrich Stelzer's, Bürgers und Fleischhauers, auch Hausbesitzers Sohn, auf der Ulrichgasse.

Ein Mädchen 7 Tage, Joh. David Michael's, Postillions Tochter, auf der Sandgasse.

Ein todtgeb. Knabe, Joh. Gottfried Heinrich Meyer's, Handarbeiters Sohn, im Brühl.

Ein unehel. Knabe 8 Wochen, Joh. Friederiken Gentschin, Dienstmagd, Sohn, in der Johannisvorstadt.

M o n t a g.

Ein unverheirath. Weibsperson 58 Jahr, Marie Sophie Henriette Helligin, Einwohnerin, in der Johannisvorstadt.

Ein Mann 35 Jahr, Ernst Samuel Plau mann, der Buchdruckerkunst Besißner, im Jacobsspital.

Ein Knabe 9 Tage, Hrn. Christian Wilhelm Barth's, Bürgers und Cramers Sohn, auf der Gerbergasse.

D i e n s t a g.

Ein unehel. Mädchen 4 Tage, Christianen Dorotheen Teußnerin, Einwohnerin Tochter, am Neuen Neumarkt.

M i t t w o c h.

Ein Mann 55½ Jahr, Hr. Joh. Gottlob Böhne, Bürger und Cramer, auch Hausbesißer, in der Hainstraße.

Ein Knabe ¾ Jahr, Joh. Gottlieb Fink's, Markthelfers Sohn, in den Straßenhäusern.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 78½ Jahr, Hr. Carl Gottfried Fenthol, Bürger und der Kürschner-Zanung Obermeister-Emeritus, auch Hausbesißer, in der Nikolaistraße.

Ein Knabe 11 Wochen, Mstr. Georg Joh. Kahle's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Johannisvorstadt.

F r e i t a g. Niemand.

6 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 16.

Vom 9. bis 15. September sind getauft:

8 Knaben, 10 Mädchen. Zusammen 18 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 18ten, zum ersten Male wiederholt: die Piccolomini. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Wegen Länge des Stückes: Anfang um 6 Uhr.

Concert = Anzeige. Morgen, den 19ten dies. Mon., wird Herr Capellmeister Spohr, aus Cassel, ein großes Vokal- und Instrumental-Concert, im Saale des Gewandhauses, geben, wozu alle Freunde der Tonkunst hierdurch ergebenst eingeladen werden. Das Nähere besagt der Concertzettel. Einlaß = Billets zu 16 Groschen, sind im Bureau de Musique des Herrn Peters, bei dem Bibliothek = Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Der Anfang ist um halb 7 Uhr.

Concert = Anzeige. Morgen, den 19. Sept., findet bei mir das letzte Concert für diesen Sommer statt, ich bitte, mich noch recht zahlreich gütigst zu beehren.

J. C. Starke, auf dem Thonberge.

Anzeige. Der angezeigte Verkauf mehrerer Meublen zu Gohlis, in Nr. 28, kann, eingetretener Umstände wegen, nicht erfolgen.

Anzeige. Die in Nr. 77 dieses Blattes erwähnte Stelle eines Amanuensis und Actuars ist bereits besetzt.

Anzeige. Helles Geraer Lagerbier ist wieder echt zu bekommen bei

H. Burkhardt, im Gasthaus zur goldnen Sonne.

Bekanntmachung. Da es den Herren Abergisten, Familien, und sonstigen Weinbesitzern willkommen seyn dürfte, bei den so häufig vorkommenden Unfällen und Krankheiten der Weine, durch einen practisch erfahrenen Weinkenner eine schleunige Hülfe zu finden, so ist Unterzeichneter erödtig, sich jedem Geschäfte dieser Art, gegen eine billige Vergütung, unter Zusicherung der reellsten Bedienung zu unterziehen.

A. F. Wiesing, Reimers Garten, Martins Haus Nr. 954.

Verkauf. Das Meublesmagazin im Halle'schen Zwinger, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl aller Arten Tischlerarbeit, in neuester Form, und verkauft zu möglichst billigen Preisen.

Haarlemmer Blumenzwiebeln

von E. H. Krelage, sind angekommen bei Carl Stoehr, Reichstraße Nr. 579.

V e n u s m i t t e l.

Man erhält mein Präparat, den Flacon nebst Gebrauchs-Etiquetten für 9 Gr., das ¼ Dhd. für einen Thlr. Pr. Cour., in meiner Wohnung, Halle'sches Pfortchen Nr. 442.

Dr. Carl Friedrich, pract. Arzt.

A. B a u m s e n., aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 507, im Gewölbe, nahe am Brühl, empfiehlt ergebenst sein Lager von mehrern 100 Kisten vorzüglich guter Havanna- und Hamburger Cigarren, zu den billigsten Preisen; jede Kiste kann geöffnet und probirt werden, wo sich die resp. Käufer auch in nächster Messe von deren besondern Güte überzeugen werden. Auch Hamburger Tabak in Paqueten, ist bei ihm billig zu haben.

Gesuch. Ein junger solider Mensch von einiger Bildung und von hiesigen rechtlichen Eltern, kann in einer hiesigen, nicht unbedeutenden und lebhaften Material- und Commissions-Handlung (mehr en gros) als Lehrling ein Unterkommen finden. Unter steter Beschäftigung und Aufsicht seiner Principale findet derselbe in mehrern Fächern und auch Comptoir-Arbeit Gelegenheit, sich zu bilden und etwas zu lernen, und wünscht desfalls, daß er eine leibliche Hand schreibt. Das Nähere ertheilt Herr Friedrich Mohn, auf mündliche oder schriftliche Anfragen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 20 Jahren sucht als Markthelfer, Kutscher, oder sonst auf ähnliche Art ein Unterkommen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gewölbevermietung im Plauischen Hofe. Zu bevorstehender Michaeli und folgende Messen, sind einige Gewölbe nach dem Brühl, Halle'schen Pfortchen und im Hofe gelegen, zu vermieten, und die Bedingungen bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Vermiethung. Auf dem Neumarkt Nr. 629, ist das Gewölbe nebst Niederlage von jetzt an zu vermieten; durch das
Local = Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Auf dem Brühl Nr. 454, sind sogleich zwei trockene Niederlagen zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung. In der Schloßgasse Nr. 1a ist ein großer trockner Keller sofort zu vermieten.

Vermiethung. Eine Erkerstube in der ersten Etage, ist als Tuchwaaren-Lager für die Messen zu vermieten, in der Hainstraße Nr. 342, 2 Treppen.

* * * Den Bekannten, die den schwachen Beweis von Aufmerksamkeit so freundlich aufgenommen haben, empfiehlt sich zu fernerm Wohlwollen S.....

Thorzettel vom 17. September.

Grimma'sches Thor.		Kantstädter Thor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
5	Hr. Kfm. Broch, a. Coblingen, v. Dress., in Nr. 17	6	Hrn. Oberlandger. Räte v. Kochow u. v. Leipziger, v. Raumburg, im gold. Adler
7	Hrn. Kfl. Bessa und Margarith, v. Grottau, in Rupperts Hause	7	Hr. Kfm. Eblen v. Werthheimstein, a. Wien, v. Paris, im Hotel de Baviere
7	Hr. Weinhdlr. Hornschuh, a. Kitzingen, v. Dresden, im Heilbrunnen	10	Die Stollberger fahrende Post
Vormittag.		Vormittag.	
5	Die Breslauer reitende Post	3	Eine Estafette von Merseburg
7	Die Dresdner- und Baugner reitende Post	4	Hr. Kfm. Mielle, v. Paris, in Nr. 171, und Hr. Kfm. Mathias, v. h., v. Paris zurück
9	Die Dresdner Diligence	4	Hr. Kfm. Lobedan, a. Dress., v. Ems, im Hotel de Russie, und Hr. Kfm. Oberley, von Düsseldorf, unbestimmt
11	Hrn. Kfl. Melkowitz u. Theohar, v. Bucharest und Wien, in Stegers Hause	12	
Halle'sches Thor.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
5	Hr. Kfm. Michaelis, a. Braunschweig, b. Thieme	1	Hr. Fabr. Moeglin, v. Calmao, im Birnbaum, u. Hr. Rauchhdlr. Jovinet, von Frankfurt a. M. zurück
6	Hr. Kfm. Behrens, a. Hamburg, im w. Löwen	2	Die Hamburger reitende Post
7	Hr. Kfm. Albrecht, a. Hamburg, bei Rosentreter	2	Hrn. Kfl. Halberstadt u. Bruno, v. hier, von Raumburg zurück
Vormittag.		Hospitalthor.	
10	Auf der Landsberger Post: Hr. Kfm. Pohle, aus Köthen, pass. durch	Gestern Abend.	
11	Hrn. Kfl. Cohen, Ruben u. Engel, a. Hamburg, in Wagners, Fregg u. Schwägrichens Hause	6	Hr. Graf v. Schlig, v. Carlsbad, im H. de Bav.
12	Auf d. Magdeburger Post: Hr. Stud. Grusemann, a. Bonn, im Hotel de Russie	Vormittag.	
Nachmittag.		5	Die Freiburger fahrende Post
1	Die Braunschweiger reitende Post	8	Die Annaberger fahrende Post
2	Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kfm. Rauch, a. Berlin, nebst Gesellschaft, bei Hempel	10	Auf der Hofer Diligence: Hr. Buchhdlr. Schumann, a. Zwickau, unbestimmt, und Hr. Kfm. Unger, a. Eibenstock, pass. durch
2	Hr. Kfm. Herz, a. Hamburg, bei Latuß	Nachmittag.	
		1	Hr. Kfm. Klemm, a. Freiberg, in Nr. 1